



Foto: Marketingbüro Wendland-Elbe

## NIRGENDWO ANDERS, NUR HIER

Künstlerisches, Handwerkliches, Musikalisches, Darstellendes, Literarisches, Kulinarisches – Für die mit am dünnsten besiedelte Region Deutschlands ist die Vielfalt und Fülle bemerkenswert. Und historisch gewachsen: Aus der Widerstandsbewegung gegen Atomkraft, durch die Anziehungskraft der Region für Künstler\*innen, Literaten und Freidenkende. Und heute? Manchmal trutschig, manchmal ziemlich speziell, manchmal indie oder mainstream.

## MUSIK UND EVENTS

Hier vor Ort wird selbstorganisiert: Die Kulturelle Landpartie (KLP – größtes selbstorganisiertes Kulturfestival Norddeutschlands), gemütliche Geheimkonzerte, legendäre Kieskuhlen-Parties, bunte Festivals, im alternativen „Raum 2“ oder dem „Café Grenzbereiche“. Plus: jede Menge Kulturvereine und Initiativen. Hier wohn(t)en und proben Madsen und Hundreds und genießen die kreative Ruhe. Überhaupt viele Leute, die Musik machen – von Indie, Pop bis Rock und Hip-Hop und allem dazwischen. Und natürlich Jazz (Wendland-Jazz in Gedelitz), Kabarett, Klassik (Schubertiaden, Sommerliche Musiktage, Hofstelle Flammer) und eine Vielzahl Cover-Bands. Oder der kleinste CSD Deutschlands. Die gehypten Bands und großen Stars spielen in Reiseweite (Hamburg und Berlin) oder sogar mal beim „Open R Festival“ in Uelzen.

## FILM UND THEATER

Wer mehr Avengers, mehr Star Wars und mehr säuselige Romantic-Comedy will, kann nach Salzwedel oder Uelzen fahren. Aber auch die „Alte Brennerei“ in Lüchow hat Blockbuster im Angebot, gepaart mit Indie-Filmen. Das schon erwähnte „Café Grenzbereiche“ zeigt meist einen Film pro Woche (oft OmlU). Darüber hinaus gibt es das Kurzfilm-Festival „Wendland-Shorts“ in Salderatzen und viele Theateraufführungen (siehe Freie Bühne Wendland). Und: Umtriebige Filmschaffende – wie Wendland-Kind und Grimmepreisträgerin Rosa Hannah Ziegler.

## KUNST UND MUSEEN

Vom Bildhauer zur Performance-Künstlerin, von der Holzskulptur zur Contemporary Art – Mehr Kunstschaaffende & wie-auch-immer-Kreative als in mancher Stadt, interessante Ausstellungsorte, Absurditäten und Konzeptionelles. Vernissagen, Seminare, Flohmärkte, Theaterprogramme, Lesungen, Konzerte – gefühlt an jedem Wochenende. Kultur satt, bemerkenswert vielfältig und zahlreich.



Foto: Patrizio Guida



Foto: Marketingbüro Wendland-Elbe



Foto: Patrizio Guida



Foto: Jörn Zahlmann, RSNZRFLXN



Foto: Patrizio Guida